

Eine Lastenrad-Initiative für Tostedt

Töster Klimakreis in Kooperation mit **Buchholz fährt Rad e.V.**

Inhaltsverzeichnis

1. WURUM GEHT ES?	2
2. ZIELE DES PROJEKTS	2
3. UMFRAGE ZUR ERHEBUNG DES BEDARFS	3
3.1. UMFRAGEEERGEBNISSE.....	3
4. DER FUHRPARK	5
4.1. LASTENRAD „KLARA“ – GAZELLE MAKKI LOAD.....	5
4.2. LASTENANHÄNGER „KLAUS“ – CARLA CARGO.....	5
5. DIE STANDORTE	6
5.1. STANDORT „KLARA“ – VEHICULO.....	6
5.2. STANDORT „KLAUS“ – WISTEDT.....	6
6. UNTERSTÜTZEN	7
6.1. SPENDEN.....	7
6.2. MITGLIED WERDEN.....	7

1. Worum geht es?

Der Töster Klimakreis im Töster Kreis e.V. möchte ein Lastenradkonzept für Tostedt umsetzen. Dazu kooperieren wir mit Buchholz fährt Rad e.V., die bereits mehrere Lastenräder betreiben.

Buchholz fährt Rad e.V. wird dabei der offizielle Träger des Projekts, kauft den Fuhrpark und zahlt die laufenden Kosten. Der Töster Klimakreis wird die Ausleihe vor Ort managen und Gelder für die Startphase und den laufenden Betrieb einwerben.

Unser Zeitplan ist ehrgeizig: Wir möchten das Projekt mit dem Fuhrpark schon auf dem Töster Frühlingmarkt (25./26.5.) und auf der Jubiläumsfeier der Lebenshilfe (29.6.) vorstellen.

2. Ziele des Projekts

Ob für einen Einkauf, Umzug oder Kindertransport – Lastenräder sind eine clevere Alternative, um auch schwere und sperrige Gegenstände flexibel und umweltfreundlich zu transportieren. Wir wollen es leicht machen, ein Lastenrad kostenfrei zu leihen, und wollen damit ein Umdenken bei der Mobilität anregen. Wie viele Initiativen beweisen, funktioniert dieses Angebot nicht nur in großen Städten, auch in kleineren Gemeinden wird es angenommen. Wir hoffen, dass wir Lust darauf machen können, öfters Menschen und Dinge mit Muskelkraft zu transportieren. Oder vielleicht sogar darauf, selbst ein Lastenfahrzeug anzuschaffen?

Die Ausleihe ist kostenfrei, allerdings sind Spenden willkommen, um Reparaturen und Ersatzteile finanzieren zu können.

Unsere Initiative strebt an:

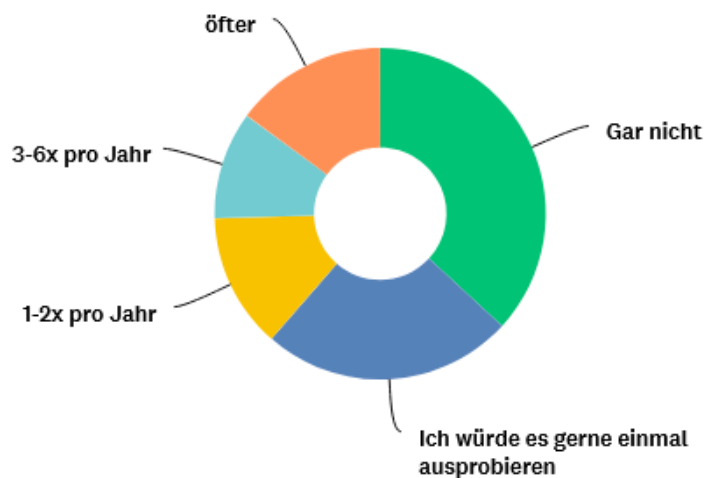
- Menschen, die nur hin und wieder Lastenräder benötigen, welche zur Verfügung zu stellen und dadurch unnötige Autofahrten zu ersetzen
- Teilhabe ermöglichen, z. B. für Menschen ohne Führerschein oder ohne finanzielle Mittel
- alle Nutzungsmöglichkeiten von Lastenrädern erfahrbar zu machen, z. B. für Familien mit Kindern
- Präsenz von Lastenrädern im Gemeindebild etablieren bzw. verstärken
- Es geht auch ohne Auto! – Möglichkeiten der Nutzung von Lastenrädern sichtbar machen
- Das Lastenrad als Marke und als Vorbild für die verkehrspolitische Zukunft etablieren.
- Lastenrad-Kaufinteressenten die Möglichkeit zu bieten, ein Lastenrad vor dem Kauf auf Herz und Nieren zu prüfen

3. Umfrage zur Erhebung des Bedarfs

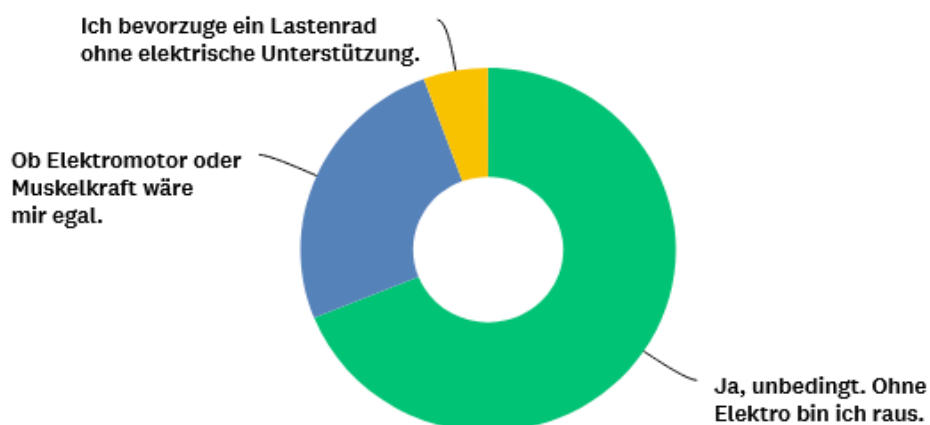
Zur Vorbereitung wurde sich intensiv mit Erfahrungen vergleichbarer Initiativen auseinandergesetzt und eine öffentliche Umfrage in der Samtgemeinde Tostedt durchgeführt.

3.1. Umfrageergebnisse

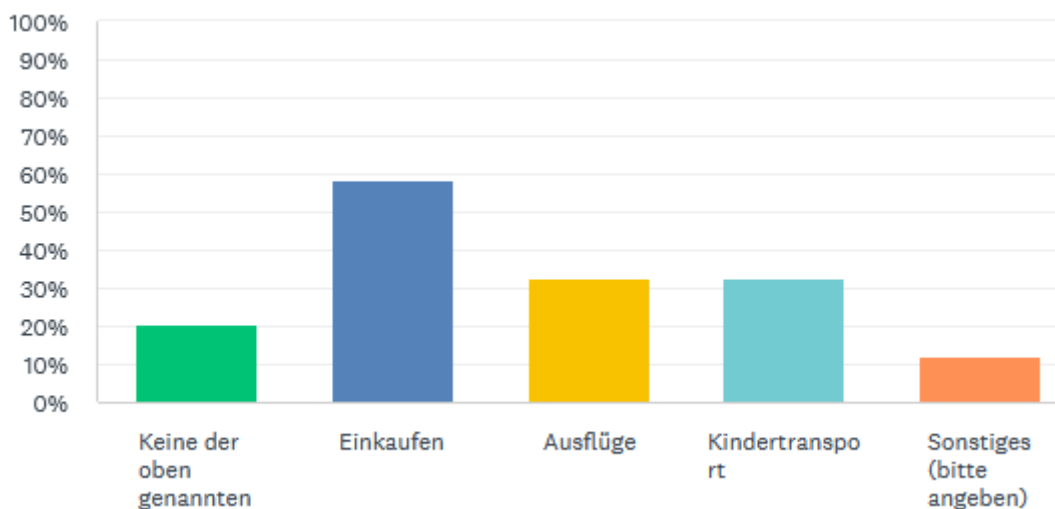
Wir sehen eine ausreichende Nachfrage, denn von 114 Umfrageteilnehmer:innen sagten 44, dass sie ein Lastenrad ausleihen möchten; davon planen 17 Personen, es häufiger als nur alle zwei Monate zu nutzen. Weitere 28 Personen möchten es gerne zumindest ausprobieren.



Ungefähr 70% der Teilnehmer würden ausschließlich ein E-Lastenrad nutzen wollen.



Knapp 60 % der Teilnehmer:innen möchten das Rad für Einkäufe nutzen. Jeweils etwa ein Drittel möchten Kinder transportieren oder Ausflüge machen. Einige Personen geben als freie Antwort an, Baumarktartikel und weitere große Gegenstände transportieren zu wollen. Zwei Personen würden – sofern erlaubt – ihre Hunde mitnehmen.



Hier zeigt sich, dass wir die Frage weiter hätten differenzieren sollen, denn „Einkäufe“ war sicher zu allgemein und trennt nicht in große Güter (Baumarkt) und den kleineren Wocheneinkauf.

4. Der Fuhrpark

Bei der Suche nach einem geeigneten Lastenrad wurde schnell klar, dass es keine eierlegende Wollmilchsau gibt. Auch bei der Frage eines möglichen Standorts ergaben sich weitere Schärfungen. Schlussendlich ist nun geplant, ein kinderfreundliches, einspuriges Lastenrad in den Fuhrpark aufzunehmen sowie einen Lastenanhängler für sperrige Güter.

4.1. Lastenrad „Klara“ – Gazelle Makki Load

Die Klara kann bis zu drei Kinder angeschnallt transportieren. Sie hat ein hohes Regenverdeck mit Klarsichtbereich für die Kinder sowie eine undurchsichtige Abdeckplane zum Verstecken der Einkäufe vor neugierigen Blicken.

Das Rad ist zweispurig. Damit ist es wendig, leicht zu fahren und besser für die Infrastruktur im Ort geeignet als ein zweispuriges Dreirad.



4.2. Lastenanhängler „Klaus“ – Carla Cargo

„Klaus“ ist wartungsarm und bietet reichlich Platz für den Transport sperriger Güter. Auch ohne eigenes Kfz kann man so z.B. Material vom Baumarkt einkaufen.

Der Anhänger wird mit dem eigenen Fahrrad verbunden, so dass man als Benutzer:in auf einem vertrauten Rad sitzt und sich nur auf die Länge und das Gewicht des Anhängers einstellen muss.



5. Die Standorte

Für Klara und Klaus sind verschiedene Standorte vorgesehen.

5.1. Standort „Klara“ – Vehiculo

Das Fahrradgeschäft „Vehiculo“ in der Bahnhofstraße 85 verleiht bereits tageweise E-Bikes und kennt sich also mit dem Verleihgeschäft aus.

Das Fahrradgeschäft wird „Klara“ warten und bei Bedarf reparieren. Den Verleih werden sie kostenfrei übernehmen. Der Vorteil liegt auf der Hand: die Abwicklung und Wartung läge in kompetenten Händen und verringert den ehrenamtlichen Aufwand erheblich.

Der Töster Klimakreis wird die Terminabsprachen für den Verleih übernehmen sowie jegliche Fragen auch bei Beschädigungen oder Verlust des Rades mit den ausleihenden Personen klären.

„Vehiculo“ liegt gut sichtbar gelegen an einer Hauptverkehrsstraße des Ortes zwischen der Ortsmitte und der Einkaufsstraße „Zinnhütte“. Damit liegt es für viele Personen gut erreichbar und möglicherweise sogar direkt auf dem Weg zum angestrebten Geschäft.

Verlässliche Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag 10-18 Uhr sowie Samstag 9-13 Uhr unterstützen eine gute Auslastung.

5.2. Standort „Klaus“ – Wistedt

Der Fahrradanhänger „Klaus“ wird in einem Privathaushalt in Wistedt stehen und wird dort ehrenamtlich gewartet. Das senkt die Betriebs- und Reparaturkosten.

Der Betreiber bietet sogar – im Rahmen des Machbaren – einen Bringservice an, um das Angebot für Nutzer:innen in Tostedt und den Nachbargemeinden attraktiver zu machen.

6. Unterstützen

6.1. Spenden

Firmen und Privatpersonen können mit ihrer Spende das Projekt fördern.

Überweisungen sind ab sofort möglich mit Stichwort "Tostedt" auf das folgende Konto:

Buchholz fährt Rad e.V.

IBAN: DE60 2075 0000 0091 4310 15

Sparkasse Harburg-Buxtehude

BIC: NOLADE21HAM

Verwendungszweck: Tostedt

Der Verein ist als steuerlich gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig sind. Bei Spenden bis zu 300€ ist ein vereinfachter [Zuwendungsnachweis](#) möglich. Für höhere Beträge stellt „Buchholz fährt Rad e.V.“ gerne steuerwirksame Spendenbescheinigungen aus. Eine Spendenbescheinigung kann per E-Mail an klimakreis@toester-kreis.de angefordert werden.

6.2. Mitglied werden

Mit einer Mitgliedschaft bei „Buchholz fährt Rad e.V.“ wird die finanzielle Planungssicherheit für das Projekt erhöht. Der Beitrag von Mitgliedern, die in Tostedt wohnen, kommt automatisch der Lastenradinitiative in Tostedt zugute.

[Antrag auf Mitgliedschaft](#) (für natürliche Personen).

[Antrag auf Fördermitgliedschaft](#) (für juristische Personen).